

27. Januar 2024

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Wir möchten an die Opfer der Euthanasie-Morde erinnern.

Unter diesen Opfern waren auch viele Menschen mit Beeinträchtigung.

Menschen mit Beeinträchtigung wurden eingesammelt und gezielt getötet.

Schulen, Ärztinnen und Ärzte und der ganze Staat haben mitgemacht.

Über die Morde wurde geschwiegen und gelogen.

Menschen mit Beeinträchtigung wurden früher als unwertes Leben gesehen.

Es wurden auch üble medizinische Experimente mit diesen Personen gemacht.

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf Leben.

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf ein Selbst-Bestimmung.

Eine inklusive Gesellschaft ist leider noch weit entfernt.

Wer an der Inklusion spart, spart am Leben von Menschen.

Heute sind die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung sogar politisch wieder in Gefahr.

Wir gedenken den Opfern der Euthanasie-Morde und

fordern alle auf sich für eine inklusivere Gesellschaft einzusetzen.

Wir haben ein Recht auf Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe!

der Selbstvertreter-Rat der Lebenshilfe Frankfurt am Main e.V.